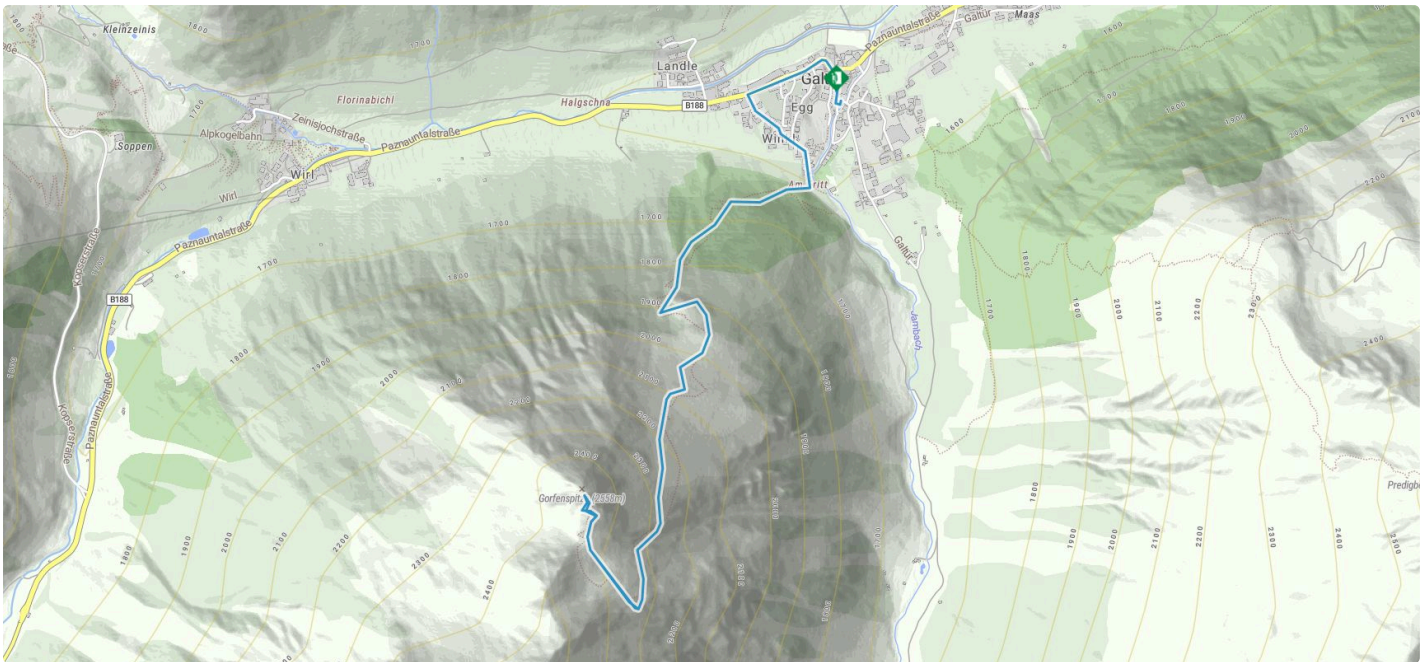


Klettersteig Gorfenspitze

LEICHT



Tourbeschreibung

Ein kurzer und vergleichsweise einfacher Klettersteig auf einen markanten Aussichtsgipfel oberhalb von Galtür. Die Route verbindet einen steilen Bergweg mit kurzen gesicherten Passagen und belohnt Dich mit einem weiten Blick über die umliegende Bergwelt.

Der Klettersteig Gorfenspitze führt über Bänder und eine Rampe zum Gipfel. Die eigentlichen Klettersteigpassagen sind kurz und bewegen sich im Schwierigkeitsgrad A bis B. Der Zustieg ist jedoch steil und verlangt Trittsicherheit sowie Schwindelfreiheit. Besonders bei Nässe können Gras- und Felspassagen rutschig sein. Damit eignet sich die Tour für weniger erfahrene Klettersteiggehende, die bereits sicher im alpinen Gelände unterwegs sind.

Zustieg - Wegbeschreibung - Abstieg

Zustieg

Vom Wanderparkplatz in Galtür folgst Du der Straße Gampele bergauf bis zur Brücke. Nach rund 100 Metern taleinwärts zweigt der ausgeschilderte Steig in Richtung Gorfenspitze ab. Der markierte Weg führt steil durch den Wald zu einer Aussichtsbank und anschließend weiter zu einem Joch unterhalb des Gipfels. Von dort steigst Du über sehr steiles Gelände und kurze, leichte Kletterstellen bis zum Einstieg auf.

Wegbeschreibung

Der Klettersteig verläuft über felsige Bänder und eine Rampe in Richtung Gipfel. Die kurzen gesicherten Passagen erreichen den Schwierigkeitsgrad A bis B und sind teilweise mit Stahlseilen ausgestattet. Nach wenigen Klettermetern erreichst Du den Gipfel der Gorfenspitze. Dort erwartet Dich ein eindrucksvoller Rundumblick über Galtür und die umliegenden Berge.

Abstieg

Der Abstieg erfolgt auf derselben Route. Du steigst über den Klettersteig und den steilen Zustiegsweg zurück zum Wanderparkplatz ab. Bei Nässe ist besondere Vorsicht geboten, da die steilen Gras- und Felspassagen rutschig sein können.



05:50 h
Dauer



7,05 km
Länge



2547 m
Höchster Punkt



1574 m
Tiefster Punkt



975 hm
Aufstieg



976 hm
Abstieg

Schwierigkeit ● Leicht

Höhenprofil



Technik

Schwierigkeit

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN
☐	☐	☐	☐	☒	☒
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
☒	☒	☒	☐	☐	☐

Anreise zum Ausgangspunkt

Anreise zum Ausgangspunkt

Aufgrund der längerfristigen Sperre der Silvretta-Hochalpenstraße ist die Silvretta-Bielerhöhe derzeit nur über die Vermuntbahn und den Tunnelbus erreichbar. Wir empfehlen daher die Talstation der Vermuntbahn in Partenen als Ausgangspunkt. Bitte beachte die aktuellen Betriebszeiten.

Von Partenen fährst Du mit der Vermuntbahn bergwärts und anschließend mit dem Tunnelbus weiter bis zur Bielerhöhe. Von dort kannst Du mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Galtür fahren.

Alternative:

Mit dem E-Bike über das Ganifer und Kops nach Galtür

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit dem Landbus Montafon und der Montafonerbahn bist Du im Tal bequem und flexibel unterwegs. Bahn und Bus verbinden die Ortschaften regelmäßig, je nach Strecke im Halb- oder Stundentakt. Passende Verbindungen findest Du in der cleVVver mobil Fahrplan-App.

Bushaltestelle für Start und Ziel dieser Tour: Partenen Bergbahnen.

Mit dem Auto

Auf der A14 bis zur Ausfahrt Bludenz/Montafon fahren. Anschließend folgst Du der Montafonerstraße L188 bis nach Partenen. Bei der Vermuntbahn und der Tafamuntbahn stehen Parkplätze zur Verfügung.

Wichtige Hinweise

Die Begehung des Klettersteigs erfolgt eigenverantwortlich und auf eigene Gefahr. Bitte informiere Dich vorab über Wetter, aktuelle Verhältnisse, Schneelage und Schwierigkeit. Schätze Deine Erfahrung, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kondition realistisch ein.

Eine vollständige, normgerechte Klettersteigsausrüstung ist unbedingt erforderlich. Dazu gehören Hüftgurt, Klettersteigset, Helm und Handschuhe. Ebenso wichtig ist geeignetes Schuhwerk: feste, knöchelhohe Bergschuhe mit gutem Profil.

In Deinem Rucksack sollten außerdem ausreichend Verpflegung, Sonnen- und Regenschutz sowie ein Erste-Hilfe-Set nicht fehlen.

Im Montafon kannst Du hochwertiges Klettersteig-Equipment in **ausgewählten Sportshops** ausleihen. Bitte informiere Dich vorab über Verfügbarkeit, Größen und Reservierungsmöglichkeiten.

Tipps

Die eigentliche Schlüsselstelle ist wohl der steile Zustieg bis zum Einstieg des Klettersteigs, der vor allem bei Nässe sehr heikel sein kann. Bei nassen Verhältnissen ist deshalb von einer Begehung dieses Steiges, vor allem aufgrund des Zustiegs über die Gras- und Felsdurchsetzte Flanke abzuraten.

Sicherheitstipps für Wandern in Vorarlberg

EN NOTRUF:

EN 140 - Alpine Notfälle österreichweit

EN 144 - Alpine Notfälle Vorarlberg

EN 112 - Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

www.vorarlberg.travel/sicherheitstipps